

# SCHULUNGSNACHWEIS



DEUTSCHE  
AMPHIBOLIN-WERKE  
VON ROBERT MURJAHN

<b>Beschreibung der Schulungsmaßnahme:</b> Fremdfirmenrichtlinie der DAW SE
<b>Auftragnehmer:</b>
<b>Nachunternehmer:</b>

Name, Vorname	Datum	Unterschrift

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung der Schulungs-/ Unterweisungsinhalte in meiner täglichen Arbeit bei der DAW SE.

DAW SE erhält nach Durchführung den Schulungsnachweis.

Die Wirksamkeit der Schulung wird überprüft durch:

- Rückfragen  
und
- Kontrollen

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Name, Vorname

\_\_\_\_\_ Unterschrift / Firmenstempel

**Der unterrichtserteilenden Person**



## Fremdfirmenrichtlinie - Verpflichtungserklärung

---

Hiermit bestätigen wir den Erhalt der DAW-Fremdfirmenrichtlinie, wir haben ihren Inhalt zur Kenntnis genommen und verpflichten uns zu ihrer Einhaltung.

Allen Mitarbeitern und allen Arbeitnehmern der Nachunternehmer, die auf dem Gelände der DAW tätig sind oder werden, wird der Inhalt der Fremdfirmenrichtlinie, Verhalten auf dem Werksgelände, Maßnahmen aus der Arbeitsfreigabe oder der Gefährdungsbeurteilung vermittelt.

Als Nachweis hierzu erhält die DAW den beigefügten Schulungsnachweis ausgefüllt zurück. Bei einem Wechsel der Mitarbeiter werden die Schulungsnachweise der neuen Mitarbeiter unverzüglich und ohne Aufforderung an die DAW übergeben.

---

Datum, Ort

---

Stempel und Unterschrift Auftragnehmer

## **Abfallentsorgung**

Sollten bei Ihren Arbeiten Abfälle anfallen, die Sie nicht über Ihre eigene Firma entsorgen, halten Sie sich bitte an die Abfalltrennung hier im Werk. Ihr Ansprechpartner wird Ihnen dazu vor Arbeitsbeginn die erforderlichen Informationen geben.

Sollten Sie sich nicht schlüssig sein, wohin mit dem Abfall, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihren Ansprechpartner!

Fehlwürfe in den vorhandenen Sammelsystemen müssen wir teuer bezahlen und stellen sie dem Verursacher in Rechnung.



## **Nutzung des Saales für Veranstaltungen**

Bitte achten Sie als Veranstalter mit darauf, daß sich die Teilnehmer Ihrer Veranstaltung nur im Kantinegebäude aufhalten und das Betriebsgelände nur bei geführten Rundgängen betreten werden darf.  
Für die Abfallentsorgung nutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Sammelbehälter.

Sollte Ihnen jetzt noch etwas unklar sein, scheuen Sie sich nicht zu fragen. Wir sind alle Menschen und können etwas vergessen.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bzw. hoffen auf eine gute, erfolgreiche und unfallfreie Zusammenarbeit.

Werkleitung  
Werk Köthen

## **Information zum Verhalten auf dem Betriebsgelände des Werkes Köthen**



### **Werte Besucher und Mitarbeiter von Fremdfirmen,**

wir freuen uns, Sie heute bei uns begrüßen zu können.

Da Sie sich auf einem fremden Betriebsgelände aufhalten und/oder dort arbeiten, wollen wir Ihnen hiermit einige Informationen zum Verhalten auf unserem Betriebsgelände übergeben.



### **Unternehmenspolitik**

Wir bekennen uns mit unserer Unternehmenspolitik zu nachhaltigem, energiebewusstem und verantwortlichem Handeln gegenüber Menschen, Natur und Umwelt.

Mit Betreten des Werksgeländes verpflichten Sie sich, uns dabei zu unterstützen und die Vorgaben zum Umweltschutz und Arbeitsschutz und energiebewusstem Handeln strikt einzuhalten.



### **Betreten des Betriebsgeländes**

Beim Betreten des Betriebsgeländes haben Sie sich beim Pförtner, Ihrem Ansprechpartner oder im Sekretariat mit Ihrem Anliegen zu melden. Es gilt die StVO. Die max. zulässige Geschwindigkeit beträgt 20 km/h. –**Achtung Flurförderzeuge!** -

Sie halten sich bitte nur an dem jeweiligen Arbeits- oder Veranstaltungsort auf.

Das Befahren des Betriebsgeländes ist nur mit ausgewiesenen Dienstfahrzeugen und Fahrzeugen entsprechend Parkplatzordnung gestattet. Für andere Fahrzeuge benötigen Sie die Einfahrgenehmigung des Werkleiters.



### **Rechtliche Vorschriften**

Kenntnisse und Befolgung der für die auszuführenden Arbeiten geltenden Vorschriften (z.B. Arbeitsschutzgesetz, Vorschriften der BG), sowie in der Betriebssicherheits- und Gefahrstoffverordnung werden vorausgesetzt.



### Rauchverbot/Handyverbot

Da im Betrieb auch feuergefährliche Rohstoffe gelagert und verarbeitet werden, besteht auf dem gesamten Werksgelände **RAUCHVERBOT**. Ausnahme: In Büros, Sozialgebäuden, der Kantine und Raucherecken darf geraucht werden. Brennende Zigaretten sind vor dem Verlassen dieser Räume zu löschen!

Im gesamten Betriebsgelände ab Rolltor gilt absolutes **Handyverbot!**



### Alkoholverbot

Der Genuß von Alkohol und sonstigen Rauschmitteln ist verboten.



### Unfall

**Notruf: Telefon Nr. 112.**

Sollten Sie einen Unfall erleiden oder bei einem Unfall anwesend sein, so verständigen Sie den nächsten Mitarbeiter unseres Werkes und lassen sich, oder den Betroffenen, durch Ersthelfer versorgen.



### Feuer

**Notruf: Telefon Nr. 112.**

*Ruhe und Besonnenheit bewahren!*

Bei Bränden wählen Sie am nächsten Telefon die Nr. **112** und verständigen Sie den nächsten Mitarbeiter unseres Werkes.

Menschenrettung geht vor Brandbekämpfung.  
Entstehungsbrand mit vorhandenen Handfeuerlöscher bekämpfen.

Bei Alarm ist der Arbeitsplatz über den Fluchtweg zu verlassen und der Sammelplatz aufzusuchen.

Beim Ertönen eines Warnsignals (Hupen), z.B. im Falles eines Brandes, müssen die Gebäude sofort verlassen werden. Schließen Sie sich nach Möglichkeit den Betriebsangehörigen an und suchen Sie die festgelegten Sammelplätze auf. Aufzüge dürfen im Alarmfall nicht benutzt werden.



### Pausen, Mahlzeiten

Sie dürfen gern unsere Kantine während der Öffnungszeiten von 08.45-09.30 Uhr und 11.45 – 13.00 Uhr benutzen.

Bitte haben Sie Verständnis, daß während unserer offiziellen Pausenzeiten die Mitarbeiter unseres Werkes bevorzugt bedient werden.

Hauptpausenzeiten unserer Mitarbeiter:

08.45-09:30 Uhr und 11:45-13:00 Uhr



### Geheimhaltung

Sie sind verpflichtet, keinerlei betriebsinterne Informationen, wie beispielsweise Rezepturen, Betriebsanweisungen, Arbeitsmethoden und dergleichen, an Außenstehende weiterzugeben.

Die Weitergabe solcher Informationen ist Diebstahl geistigen Eigentums und daher strafbar!

Das Fotografieren ist im Betriebsgelände nicht erlaubt!



### betriebspezifische Gefahren

**Durch Ihren Ansprechpartner werden Sie auf betriebliche Gefahren bei Ihrer jeweiligen Tätigkeit hingewiesen.**

Diese können sein:

- Kontakt mit Gefahrstoffen
- innerbetrieblicher Werksverkehr
- Maschinenteknik
- Erlaubnispflicht Schweißen/Schneiden u. ä. Verfahren
- Flucht- und Rettungswege
- Chemieunfall



### Ex-Zone

Der Einsatz von nicht ex-zugelassenen elektrischen und elektronischen Geräten ist nicht erlaubt.

Zur Vermeidung von elektrostatischer Entladung, müssen Besucher, die keine leitfähigen Sicherheitsschuhe tragen, bei Betreten von Betriebsabteilungen (Ex-Bereiche) einen Abstand von mind. 1 m zu allen Anlagenteilen einhalten und dürfen diese nicht berühren. Ansonsten ist das Betreten ohne leitfähiges Schuhwerk nicht erlaubt



Dieses Formblatt ist vor Beginn der Tätigkeit von dem Verantwortlichen der Fremdfirma / Dienstleister mit dem Auftragsverantwortlichen DAW auszufüllen. Das ausgefüllte Formblatt muss eingescannt und auf der Seite Fremdfirmenmanagement (SharePoint) in den Dokumentationsordner der Fremdfirma hinterlegt werden:

**Sicherheits-Checkliste** Datum: \_\_\_\_\_

Name des Dienstleisters:

Wo ist der Einsatzort (Arbeitsbereich, Arbeitsplatz):

Auftrag (durchzuführende Arbeit):

Ausführung Datum von / bis:

**Bitte folgende Gefahrenquellen vor Arbeitsbeginn prüfen und Maßnahmen ergreifen:**

Besteht....	J	N	Maßnahme:
Gefahr durch schadhafte Arbeitsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Absturzgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Brandgefahr (Freigabeschein für Feuerarbeiten beachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Explosionsgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gasgefahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Kontakt mit heißen Materialien / Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Gefahrstoffe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Körperströme / Lichtbögen (bei Ja, EFK mit Arbeitsfreigabe einbinden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Strahlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch bewegte Maschinenteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch automatisch anlaufende Anlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Quetschung durch bewegte Transport- / Arbeitsmittel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gefahr durch Arbeiten in engen Räumen(Freigabeschein Behälter beachten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wechselseitige Gefährdungen zwischen Fremdfirma und DAW-Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
sonstige Gefahren: .....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Hinweis: Welche Maßnahmen wurden ergriffen**

Sichtkontrolle vor Benutzung der Arbeitsmittel (1)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
An-, Abmeldung im Einsatzbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Freigabe des Einsatzbereiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sicherungsliste / Betriebsanweisung / Sicherheitshinweise beachtet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Persönliche Schutzausrüstung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rauch- und Feuerverbot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

(1) Vor Benutzung der Arbeitsmittel sind diese generell einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Schadhafte Arbeitsmittel sind auszusondern.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verantwortlicher der Fremdfirma

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Auftragsverantwortlicher DAW

# Fremdfirmenrichtlinie

## Unfallbericht für Fremdfirmen



DEUTSCHE  
AMPHIBOLIN-WERKE  
VON ROBERT MURJAHN

**Standort:** \_\_\_\_\_

### Unfall mit Personen- und/oder Sachschaden Fremdfirmen

Auszufüllen: beteiligte Mitarbeiter, Verantwortlichen FF, Auftragsverantwortlichen DAW, ggf. weitere Stellen hinzuziehen (z.B. SiFa, Fremdfirmenkoordinator / -manager, Sicherheitskoordinator)

**Datum** des Unfalls: \_\_\_\_\_ **Uhrzeit:** \_\_\_\_\_

**Ort** auf dem Werksgelände: \_\_\_\_\_

**Personenschaden:** ja  nein

wenn Ja:

Name des Geschädigten Fremdfirma: \_\_\_\_\_

Personalausweis- o. Führerschein-Nummer zu Identifikation (wenn erforderlich, z. B. bei ausländischen Firmen/Geschädigten): \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Art der Schädigung: \_\_\_\_\_

Name eines beteiligten Mitarbeiters DAW: \_\_\_\_\_

Name eines Zeugen: \_\_\_\_\_

eingeleitete Maßnahmen: \_\_\_\_\_

**Sachschaden:** ja  nein

wenn Ja:

Name des Beteiligten Fremdfirma: \_\_\_\_\_

Personalausweis- o. Führerschein-Nummer zu Identifikation: \_\_\_\_\_

Name Fremdfirma: \_\_\_\_\_

KfZ-Nummer: \_\_\_\_\_

Name des beteiligten Mitarbeiters DAW: \_\_\_\_\_

Stapler-Nummer DAW: \_\_\_\_\_

Name Zeuge: \_\_\_\_\_

Verantwortlicher Fremdfirma: \_\_\_\_\_

Tel-Nr. Fremdfirma: \_\_\_\_\_

### Kurze Darstellung des Unfalls

Hergang (genaue Beschreibung der Schäden, des Unfallhergangs)

**Kurzfristige, Verbesserungen um eine Wiederholung des Unfalles auszuschließen?**

### Fotos machen!

**Verteiler:** Auftragsverantwortlicher DAW; SAFETY KOE [SAFETY.KOT@daw.de](mailto:SAFETY.KOT@daw.de); Werkleitung; Fremdfirmenkoordinator, Fremdfirmenmanagement

Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_ Name Ausfüllender: \_\_\_\_\_